



Libento

SENIORENRESIDENZEN

Live!

Geschichten, die verbinden aus Alfter • Heimerzheim • Solingen • Wuppertal



9.

Ausgabe
08/2026

Menschlich. Mutig. Miteinander.

Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 Neues aus der Libento – Managementtagung 2026
- 06 Neues aus der Libento – Recruiting-Shooting
- 07 Ansprechpartner bei der Libento
- 08 **Alfter** – Rikscha-Einweihung
- 10 Jazzkonzert
- 11 **Vatertag**
- 12 Ein Hauch von Hollywood: Muttertag in Alfter und Heimerzheim
- 14 **Heimerzheim** – Maiansingen
- 15 Vatertags-Frühschoppen
- 16 **WM-Fieber**
- 18 Ein Tag am Fluss: Ausflug nach Remagen
- 19 Eine Zeitreise durch Heimerzheim
- 20 **Solingen** – Praktikant Yusuf
- 21 **Mode-Mobil**
- 22 Fröhliche Wasserspiele
- 24 Ausflug in die Tanzbar Cobra
- 25 Keltische Harfe
- 26 **Eiscafé bei Sonnenschein**
- 28 **WM-Eröffnungsspiel**
- 29 **Belgische Waffeln in der Tagespflege**
- 30 Muttertag in der Tagespflege
- 31 **WM-Fieber in der Tagespflege**
- 32 **Wuppertal** – Vorstellung Frau Mondri
- 34 **Unser Maifest 2026**
- 36 Sommerfest im Jahrmarkt-Fieber
- 38 **Rezept – Rhabarber-Crumble**
- 39 **Rätsel „Sudoku“**

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.



Impressum

Herausgeber: Libento Seniorenresidenzen GmbH
Seniorenresidenz Alfter
Bahnhofstraße 6b • 53347 Alfter
Seniorenresidenz Swisttal-Heimerzheim
Kölner Straße 33 • 53913 Swisttal
Seniorenresidenz Solingen
Beethovenstraße 183e • 42655 Solingen
Seniorenresidenz Wuppertal
Bromberger Straße 75a • 42281 Wuppertal

Auflage: 400
Nächste Ausgabe: November 2026
Redaktion: Redaktionsteam
Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Libento
Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de
Druck: Teja Weidlich – ConCept Repro Weidlich
www.conceptrepro.de

Liebe Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde der Libento Seniorenresidenzen,

Der Sommer zeigt sich im August von seiner schönsten Seite: mit warmen Tagen, vielen Begegnungen und besonderen Momenten, die zum Genießen und Verweilen einladen. **Mit der neuen Ausgabe unserer Hauszeitung Libento Live möchten wir Sie einladen, gemeinsam auf die vergangenen Wochen zurückzublicken und die vielen schönen Ereignisse in unseren Seniorenresidenzen noch einmal aufleben zu lassen.** Hinter uns liegen abwechslungsreiche Monate voller gemeinsamer Aktivitäten, fröhlicher Feste und wertvoller Begegnungen. Es sind genau diese Augenblicke, die unseren Alltag bereichern und zeigen, wie wichtig Gemeinschaft, Nähe und gegenseitige Aufmerksamkeit sind.

Das Leben in unseren Seniorenresidenzen wird durch die Menschen geprägt, die hier zusammenkommen: durch unsere Bewohner mit ihren Geschichten und Erfahrungen, durch Angehörige, die unsere Gemeinschaft bereichern, und durch unsere engagierten Mitarbeiter, die jeden Tag mit Herz und Fachlichkeit begleiten, unterstützen und gestalten. **Mein besonderer Dank gilt allen, die dazu beitragen, dass unsere Häuser Orte der Begegnung, der Freude und des Wohlfühlens sind.** Viele kleine Gesten, liebevolle Gespräche und gemeinsame Erlebnisse machen

den Unterschied und schenken unserem Miteinander seine besondere Atmosphäre.

Auch die kommenden Wochen halten sicherlich viele schöne Momente bereit. **Ich wünsche Ihnen eine unbeschwerte Sommerzeit mit Gesundheit, Zuversicht und vielen Augenblicken, die Freude schenken und in Erinnerung bleiben.** Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Libento Live und lade Sie herzlich ein, die Geschichten, Eindrücke und Erlebnisse aus unseren Seniorenresidenzen zu entdecken.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Willigerod, Geschäftsführung





Managementtagung 2026

Zeit füreinander, die verbindet



Manchmal sind es nicht die großen Entscheidungen, sondern die gemeinsamen Momente, die ein Team nachhaltig stärken.

Genau unter diesem Gedanken stand unsere Managementtagung am 28. und 29. Mai 2026 in Traben-Trarbach an der Mosel. Für zwei Tage rückte der Arbeitsalltag bewusst in den Hintergrund. **Statt Terminen, Besprechungen und organisatorischen Herausforderungen standen persönliche Begegnungen, wertvolle Gespräche und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt.** Gerade diese Zeit miteinander ist von unschätzbarem Wert. Sie schafft Raum für Austausch, stärkt das Vertrauen und lässt Beziehungen wachsen – die beste Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Bereits der herzliche Überraschungsempfang im Hotel sorgte für einen gelungenen Auftakt.



Bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken begann die gemeinsame Auszeit in entspannter Atmosphäre, bevor unsere Geschäftsführerin Andrea Willigerod gemeinsam mit ihrer Assistenz Feline Braune die Managementtagung offiziell eröffnete. **Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Planwagenfahrt durch die Weinberge der Mosel.** Bei bestem Wetter führte die Tour durch die beeindruckende Landschaft rund um Traben-Trarbach und bot nicht nur wunder-



schöne Ausblicke, sondern auch spannende Einblicke in den regionalen Weinanbau und die Geschichte der Region. Für die passende Stärkung unterwegs sorgte Claudio Russo, Qualitätsmanager Hauswirtschaft, der die Gruppe mit Snacks und Getränken versorgte.



Natürlich durfte auch eine Weinverkostung nicht fehlen. Gemeinsam die Vielfalt der regionalen Weine kennenzulernen und den Abend anschließend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen, machte die besondere Atmosphäre dieser Tage perfekt. Nach einem gemeinsamen Frühstück hieß es am nächsten Morgen Abschied nehmen. **Im Gepäck hatten alle nicht nur schöne Erinnerungen an zwei gelungene Tage, sondern auch viele neue Eindrücke und das gute Gefühl, als Team noch enger zusammengedrückt zu sein.**

Die Managementtagung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemeinsame Zeit abseits des Arbeitsalltags ist. Denn starke Teams entstehen nicht ausschließlich durch gemeinsame Ziele oder erfolgreiche Projekte. Sie wachsen vor allem dort, wo Vertrauen entsteht, Wertschätzung gelebt wird und Menschen sich mit Offenheit begegnen. Genau diese Werte prägen auch



unsere Zusammenarbeit bei Libento. Geschäftsführerin Andrea Willigerod brachte diesen Gedanken treffend auf den Punkt: **„Ich bin dankbar für ein Team, das jeden Tag mit so viel Engagement, Herz und Leidenschaft unsere Einrichtungen gestaltet. Genau solche Momente machen deutlich, was uns als Libento auszeichnet: Menschlich. Mutig. Miteinander.“**

Die Tage an der Mosel haben eindrucksvoll gezeigt, dass gemeinsames Erleben verbindet und den Zusammenhalt nachhaltig stärkt. Mit neuer Energie, vielen schönen Erinnerungen und einem gestärkten Wir-Gefühl kehrten alle Teilnehmenden in ihre Einrichtungen zurück – bereit, die täglichen Herausforderungen weiterhin gemeinsam zu meistern.





Authentische Einblicke

Unser Recruiting-Shooting setzt Menschen in Szene

Was macht uns als Arbeitgeber aus? Vor allem die Menschen, die unsere Einrichtungen mit ihrem Engagement, ihrer Persönlichkeit und ihrem Miteinander prägen. Genau diese Werte standen bei unserem Recruiting-Shooting gemeinsam mit der Agentur „Am achten Tag“ im Mittelpunkt. **An den Standorten Heimerzheim und Alfter entstanden zahlreiche authentische Aufnahmen, die unsere Mitarbeitenden nahbar und echt zeigen.** Bei bestem Wetter und einer entspannten Atmosphäre wurde gemeinsam gelacht, ausprobiert und viele besondere Momente festgehalten. Der Shooting-Tag brachte nicht nur professionelle Ergebnisse hervor, sondern war auch für alle Beteiligten eine schöne gemeinsame Erfahrung.

Frau Braune, Assistentin der Geschäftsführung, bereitete das Recruiting-Shooting im Vorfeld in enger Abstimmung mit den Einrichtungsleitungen mit großem Engagement, viel Kreativität und Liebe zum Detail vor. Gemeinsam mit den Einrichtungen koordinierte sie die Vorbereitungen, organisierte zahlreiche sorgfältig ausgewählte Requisiten und schuf mit ihrer hervorragenden Planung die Grundlage für einen reibungslosen Ab-

lauf. Während des gesamten Shooting-Tages begleitete sie das Projekt vor Ort und unterstützte die Agentur bei der erfolgreichen Umsetzung. Gemeinsam mit der Fotografin Sina Körner von der Agentur „Am achten Tag“, die das Shooting mit viel Kreativität und einem besonderen Gespür für authentische und natürliche Momente begleitete, entstanden Aufnahmen, die unsere Unternehmenskultur, unseren Zusammenhalt und die Vielfalt unserer Mitarbeitenden eindrucksvoll widerspiegeln. **Die neuen Aufnahmen werden künftig unsere Recruiting-Aktivitäten bereichern und Interessierten einen echten Einblick in das vermitteln, was Libento ausmacht.** Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die mit ihrer Offenheit, ihrer Begeisterung und ihrer Persönlichkeit zum Gelingen dieses besonderen Projekts beigetragen haben.



Wir sind sehr gerne für Sie da!

Ihre Ansprechpartner bei der Libento

Unsere Bewohner – und unsere Mitarbeiter – stehen jederzeit im Fokus unserer herzlichen und ungeteilten Aufmerksamkeit.

Sie haben Fragen? Jederzeit - wir freuen uns über den Kontakt zu Ihnen!

Head Office

Andrea Willigerod	Geschäftsführerin
Feline Braune	Assistenz der Geschäftsführung
Brigitte Leicher-Goersch	Leitung Qualitätsmanagement
Katja Buchholz	Qualitätsmanagement / Interimsmanagement
David Bujaki	Qualitätsmanagement / Interimsmanagement
Markus Rott	Qualitätsmanagement Haustechnik
Claudio Russo	Qualitätsmanagement Hauswirtschaft
Iris Strunk	Qualitätsmanagement Verwaltung
Monika Leenen	Qualitätsmanagement Betreuender Soz. Dienst

Alfter

Jessica Erlenbusch	Einrichtungsleitung
Daniela Wessolowski	Pflegedienstleitung

Heimerzheim

Marcel Zielinski	Einrichtungs- und Regionalleitung
Natalie Martens	Pflegedienstleitung

Solingen

Juan Mahdi	Einrichtungsleitung
Alexander Rademacher	Trainee EL
Veronica Bras Covita	Pflegedienstleitung Seniorenresidenz
Lisa Korsten	Pflegedienstleitung Hausgemeinschaften
Nastasja Kober	Pflegedienstleitung Tagespflege

Wuppertal

Sonja Mondri	Einrichtungsleitung
Virginia Stellmach	Pflegedienstleitung



Libento

SENIORENRESIDENZEN



Einweihung der Rikscha „Margret“

Radeln ohne Alter Bonn

Diese Rikscha ist ein Versprechen. Es ist das Versprechen, dass niemand zurückgelassen wird. Sie steht für Freiheit, für ein Stück zurückgewonnene Lebensqualität und vor allem für die Verbundenheit zwischen uns Menschen hier in Alfter.



Vom Wind im Haar und alten Geschichten

Viele von uns kennen das Gefühl, einfach aufs Fahrrad zu steigen, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und die Schönheit des Vorgebirges zu genießen. Vorbei an den blühenden Feldern, hoch zum Schloss, oder einfach eine Runde durch den Ort. Ein Gefühl von Unbeschwertheit.

Doch wir wissen auch, dass es im Leben Momente gibt, in denen die eigenen Beine müde werden. In denen die Wege, die früher so kurz erschienen, plötzlich unendlich lang und steil werden. Wenn der Radius, in dem man sich bewegt, immer kleiner wird, dann droht oft auch die Welt um einen herum kleiner zu werden.



Genau hier schlagen wir ab heute eine Brücke. Diese Rikscha wird Türen öffnen. Sie wird es Menschen, die nicht mehr selbst in die Pedale treten können, ermöglichen, wieder mittendrin zu sein. Sie schenkt das unbezahlbare Gefühl, den Wind im Haar zu spüren, das Lachen der Kinder auf der Straße zu hören und die Wärme der Sonne zu genießen – nicht nur vom Fenster aus, sondern mitten im Leben. Und das Schönste daran? Auf dieser Rikscha wird nicht nur gefahren. Auf ihr wird geredet. Während die Pedale sich drehen, werden Geschichten geteilt. Erinnerungen an das alte Alfter, Lachen, vielleicht auch mal ein tiefes, vertrautes Gespräch zwischen dem Fahrer – unserem „Piloten“ – und dem Fahrgast. Hier begegnen sich Generationen auf Augenhöhe. Hier entsteht pure Mitmenschlichkeit.

Ein riesiges Dankeschön

Ein solches Projekt rollt nicht von alleine los. Es braucht Menschen, die ein Herz dafür haben. Deshalb möchten wir heute danken. Danke an die Faßbender-Stiftung Alfter, der Maria & Gottfried Pütz Stiftung Bonn,



Kreissparkasse Köln, e-regio und der Alfterer Bürgerschaft. Und mein ganz persönlicher, tiefster Dank gilt unseren ehrenamtlichen Fahrern. Ihr schenkt das Kostbarste, was ein Mensch schenken kann: Eure Zeit. Ihr schenkt Eure Kraft, Euer Lächeln und Euer Ohr. Ihr seid der Motor dieses Projekts – nicht nur im übertragenen Sinne, sondern ganz real. Ohne Euer Herzblut würde diese Rikscha stillstehen. Danke, dass ihr Alfter ein Stück wärmer macht.

Die Jungfernfahrt fand bereits im April 2026 statt. Lassen Sie uns diese Rikscha einweihen mit dem Wunsch, dass sie stets ein Ort der Freude, der Sicherheit und der Begegnung sein möge. Möge sie viele Kilometer des Glücks zurücklegen, unzählige Lächeln in die Gesichter der Menschen zaubern und uns immer daran erinnern, worauf es im Leben wirklich ankommt: Füreinander da zu sein.

Wir wünschen der Rikscha, allen Fahrgästen und unseren Piloten allzeit gute und sichere Fahrt, wunderbare Gespräche und unvergessliche Momente im schönen Alfter!



Fronleichnam im Takt des Jazz

Ein Ort voller Rhythmus, Begegnungen und guter Laune

Manchmal reichen ein paar Takte Musik, um einen Raum zu verändern.



An Fronleichnam verwandelte sich die Libento Seniorenresidenz Alfter in einen Ort voller Rhythmus, Begegnungen und guter Laune. Während die Jazzband mit swingenden Melodien und mitreißenden Improvisationen begeisterte, dauerte es nicht lange, bis sich die besondere Stimmung im ganzen Haus ausbreitete. Es wurde mit den Füßen der Takt gehalten, im Sitzen geswingt und immer wieder begeistert applaudiert. Die Musik weckte Erinnerungen, lud zum Träu-

men ein und sorgte vor allem für eines: sichtbare Freude.

Passend dazu wartete ein BBQ mit frisch Gegrilltem auf unsere Bewohner. Zwischen Jazzklänge und Grillduft entstanden Gespräche, gemeinsames Lachen und viele kleine Momente, die einen gewöhnlichen Feiertag zu etwas Besonderem machten. Es war einer dieser Nachmittage, an denen alles zusammenpasste: die Musik, das Essen und die Menschen, die ihn gemeinsam erlebt haben. Ein Fronleichnam voller Lebensfreude und ein Beweis dafür, dass guter Jazz nicht nur gehört, sondern vor allem gefühlt wird.



Christi Himmelfahrt ist Vatertag

Ein besonderer Vormittag unter Männern

Ja, der Vatertag hat nicht bei allen Vätern eine Tradition. Christi Himmelfahrt spielt in unserer christlich geprägten Region auch eine wichtige Rolle im kirchlichen Jahreskreis. Bei uns in Alfter hieß es am 14. Mai aber: „Hoch die Tassen!“ Zum Vatertags-Frühschoppen versammelte sich mal ausschließlich die männliche Fraktion unseres Hauses. Endlich kann man mal so richtig unter Männern klüngele und klaafe.



Bei kühlem Bier, erfrischenden alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks entwickelte sich schnell eine gemütliche Runde. Besonders schön war zu sehen, wie Erinnerungen an frühere Vatertage wach wurden

– an Ausflüge, Familienfeste und gemeinsame Momente, die viele Bewohner gern mit den anderen teilten. Die Gespräche wurden lebhaft, es wurde gelacht, angestoßen und erzählt.

Musikalische Begleitung sorgte für zusätzliche Atmosphäre. Einige Bewohner summten leise mit, andere klatschten im Takt oder genossen einfach die vertrauten Melodien. Die Mischung aus Geselligkeit, guter Stimmung und dem Gefühl, gemeinsam zu feiern, machte den Vormittag zu etwas Besonderem. Und vielleicht gibt's dann ja auch bald mal eine Ausfahrt mit dem Planwagen.





Ein Hauch von Hollywood

Muttertag in den Libento Seniorenresidenzen Alfter und Heimerzheim



Der diesjährige Muttertag stand in den Libento Seniorenresidenzen Alfter und Heimerzheim ganz im Zeichen von Wertschätzung, Freude und außergewöhnlichen Erlebnissen. Unter dem Motto „Ein Hauch von Hollywood“ wurden unsere Bewohnerinnen an diesem besonderen Tag gefeiert und durften sich wie echte Filmstars fühlen. Schon beim Betreten der Eingangsbereiche war die festliche Atmosphäre spürbar. Liebevoll dekorierte Herzen schmückten die Häuser und sorgten für eine herzliche



Begrüßung. Doch die größte Überraschung wartete direkt vor den Türen: Eine beeindruckende Hummer-Stretchlimousine rollte vor und zog sofort alle Blicke auf sich. In Alfter und auch in Heimerzheim war das Staunen groß, als sich das fast zwölf Meter lange Fahrzeug mit viel Geschick durch den Wendehammer manövrierte – ein Anblick, den so schnell niemand vergessen wird.

Für unsere Bewohnerinnen wurde der rote Teppich ausgerollt. Stilvoll empfangen – in Alfter sogar von keinem Geringeren als „Karl Lagerfeld“ persönlich – stiegen die Damen mit einem Lächeln in die luxuriöse Limousine ein. Innen erwarteten sie funkelnde Lichteffekte, Musik, bequeme Ledersitze und prickelnder Piccolo. Schnell war das Eis gebrochen und aus anfänglicher Aufregung wurde ausgelassene Freude. Während der Fahrt wurde gemeinsam gesungen, gelacht, geschunkelt und angestoßen. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und die besondere Atmosphäre in vollen Zügen



genossen. Immer wieder hörte man begeisterte Stimmen wie: „Das muss ich unbedingt meinen Kindern und Enkeln erzählen! So ein langes Auto, Musik, Lichter und diese tolle Stimmung – einfach großartig!“ Für viele Bewohnerinnen ging mit dieser Fahrt ein kleiner Traum in Erfüllung. Schließlich können nur die wenigsten von sich behaupten, einmal in einer Stretchlimousine mit eigenem Chauffeur unterwegs gewesen zu sein.

Nach der Rückkehr wartete bereits die nächste liebevolle Überraschung. Jede Bewohnerin erhielt als Zeichen der Wertschätzung eine wunderschöne rote Rose sowie herzliche Glückwünsche zum Muttertag.



Die strahlenden Gesichter zeigten eindrucksvoll, wie viel Freude bereits kleine Gesten der Aufmerksamkeit schenken können. Passend dazu verwöhnte unsere Küche die Bewohnerinnen mit einem liebevoll angerichteten Herz-Dessert mit frischen Erdbeeren, das den festlichen Nachmittag genussvoll abrundete.



Auch die Angehörigen waren von der außergewöhnlichen Aktion begeistert und freuten sich mit ihren Müttern und Großmüttern über die vielen unvergesslichen Momente. Solche besonderen Erlebnisse schaffen Erinnerungen, über die noch lange gesprochen wird und die den Alltag auf wunderbare Weise bereichern.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer BSD-Leitung Frau Leenen, deren kreative Idee und hervorragende Organisation diesen besonderen Muttertag möglich gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden beider Standorte, die mit viel Herzblut, Engagement und guter Laune zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Der Muttertag 2026 hat einmal mehr gezeigt, dass gemeinsame Erlebnisse, liebevolle Gesten und besondere Überraschungen das Leben bereichern. Unsere Bewohnerinnen standen an diesem Tag ganz bewusst im Mittelpunkt – und die vielen strahlenden Gesichter machten deutlich: Dieser Muttertag war ein voller Erfolg und wird in den Libento Seniorenresidenzen Heimerzheim und Alfter noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Maiansingen in Heimerzheim

Eine kleine Feier für unsere Bewohner

Mit dem Beginn des Wonnemonats Mai hält auch in der Libento Seniorenresidenz Heimerzheim die Frühlingsstimmung Einzug. **Das traditionelle Maiansingen verbindet Musik, Geselligkeit und Bräuche und ist für unsere Bewohner ein Höhepunkt.**



Am Nachmittag versammelten sich alle im geschmückten Hof. Der Maibaum, Gespräche und der Duft von Maibowle sorgten für eine schöne Atmosphäre. Die Live-Musik mit Volksliedern, Schlagern und Frühlingsmelodien begeisterte alle. Viele sangen mit oder wagten ein Tänzchen.

Ein Höhepunkt war die Proklamation des neuen Maikönigspaares: Frau Messerschmidt wurde zur Libento Maikönigin 2026 und Herr Wolsing zum Libento Maikönig 2026 gekrönt. Unter Applaus folgte der gemeinsame Maikönigspartanz.

Auch kulinarisch war bestens gesorgt: Neben Maibowle gab es für die Herren einen gekühlten Maibock sowie regionale Köstlichkeiten. **Das Maiansingen zeigte erneut, wie wertvoll Traditionen und Erlebnisse sind.** Musik, Gespräche und Feiern schaffen Verbundenheit und bleiben in Erinnerung. Viele waren sich einig: Im nächsten Jahr sind sie wieder gerne dabei.



Unser Vatertags-Frühschoppen

Jazz, Grillduft und beste Gesellschaft

Am 14. Mai 2026 war es wieder so weit: In unserer Seniorenresidenz in Heimerzheim stand der Vatertag ganz im Zeichen von Rhythmus, Genuss und geselligem Beisammensein. Da das Frühlingswetter nicht mitspielte, verlegten wir die Feier kurzerhand in unser Bistro – der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Bewohner, Angehörige



ge sowie Mitarbeitende genossen die gemeinsame Zeit in gemütlicher Atmosphäre. **Zur Mittagszeit verwöhnte unser Küchenteam alle Gäste mit herzhaften Grillspezialitäten, frischen Salaten und einem leckeren Erdbeer-Tiramisu als Dessert.** Bei einem kühlen Bier wurde viel gelacht, erzählt und gemeinsam auf den besonderen Tag angestoßen.

Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Liveband „Jazzpack Trio“ mit beschwingten Jazzklängen. Als kleine Überraschung erhielten alle anwesenden Herren eine kühle Flasche „Vatertagsbier“.

Es war ein rundum gelungenes Fest voller schöner Momente. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die mit großem Engagement und viel Herz zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Wir hatten viel Spaß!



WM-Fieber in Heimerzheim

Unser „Public Viewing“ am Tag danach

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 begeisterte die Massen – und natürlich machen wir in der Libento Seniorenresidenz Heimerzheim da keine Ausnahme! Fußball verbindet Menschen, weckt Erinnerungen und sorgt für viele gemeinsame Momente voller Freude. Da die Spiele dieses Mal häufig erst spät in der Nacht angepfiffen werden, war Kreativität gefragt. **Unsere Lösung: Wir holen uns die Stadionatmosphäre einfach am nächsten Tag ins Haus!** Wer sagt denn, dass man für echtes WM-Feeling unbedingt lange wach bleiben muss?



Um den wohlverdienten Schlaf unserer Bewohner nicht zu beeinträchtigen, haben wir das gemeinschaftliche Fußballerlebnis kurzerhand auf den Tag verlegt. **Die Idee eines „Public Viewings“ bei Tageslicht wurde begeistert angenommen und verwandelte unseren Gemeinschaftsraum in eine kleine Fußballarena.** Unter schwarz-rot-goldenen Wimpelketten versammelte sich unsere „Heimerzheimer Nationalmannschaft“. Mit wehenden Fähnchen, Fan-Kappen, bunten Hawaii-Ketten und stilechter Fan-Schminke wurde die WM gebührend



gefeiert. Die liebevolle Dekoration sorgte für echtes Stadiongefühl und brachte ein Stück Fußballbegeisterung direkt in unsere Residenz.

Auf dem großen Bildschirm liefen die Bilder des Turniers, während davor ausgelassen gejubelt, gelacht und über spannende Spielszenen diskutiert wurde. Natürlich durfte auch der fachkundige Austausch nicht fehlen: Welche Mannschaft überzeugt? Wer sorgt für Überraschungen? Und welche Spieler bleiben besonders in Erinnerung? Gemeinsam wurde mitgefiebert und die besondere Atmosphäre genossen. Für viele unserer Bewohner weckte der Fußballnachmittag Erinnerungen an vergangene Turniere. Es wurde von früheren Weltmeisterschaften, gemeinsamen Fernsehenden mit der Familie und besonderen Fußballmomenten erzählt. Dabei zeigte sich einmal mehr: Sport ist weit mehr als ein Wettbewerb. Er verbindet Generationen, schafft Gespräche und bringt Menschen zusammen.

Auch wenn Deutschland dieses Mal leider früh ausgeschieden ist, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. **Im Mittelpunkt stand nicht allein das Ergebnis, sondern das gemeinsame Erlebnis.** Das Lachen, Mitfiebern und Zusammensein machten diesen



Nachmittag zu einem besonderen Ereignis. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Kleine Snacks und erfrischende Getränke rundeten den Fußballnachmittag ab und machten die gemütliche Stadionatmosphäre perfekt.



Bewohner, Mitarbeitende sowie Angehörige genossen die gemeinsame Zeit und ließen sich von der Begeisterung anstecken. **Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Betreuungsteam, das mit viel Engagement, Kreativität und guter Laune für die passende Stimmung sorgte.** Die strahlenden Gesichter unserer Bewohner zeigten, wie viel Freude diese besondere Aktion bereitet hat. Unser WM-Public-Viewing am Tag danach hat erneut bewiesen, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind. Sie bringen Abwechslung in den Alltag, stärken das Miteinander und schaffen schöne Erinnerungen. **Wir freuen uns schon auf weitere fröhliche Fußballnachmittage – ganz entspannt bei Tageslicht. Denn eines ist sicher: Für Begeisterung, Teamgeist und gemeinsame Freude ist es nie zu spät.**



Ein Tag am Fluss

Lachende Gesichter und Sonnenschein in Remagen



Wenn Schlager durch den Libento-Bus klingen und die Stimmung bereits vor der Abfahrt ihren ersten Höhepunkt erreicht, dann steht ein ganz besonderer Ausflug an. So geschehen an einem sonnigen Samstag, als sich eine fröhliche Gruppe unserer Einrichtung auf den Weg in das schöne Remagen machte.

Das Ziel: die idyllische Rheinpromenade. Dort suchten wir uns einen tollen Platz mit freier Sicht auf das Wasser. Ob bei einem cremigen Eis, einer heißen Tasse Kaffee oder einem erfrischenden Bier – die Seele baumeln zu lassen, fiel hier wirklich niemandem schwer. Es wurde viel geredet,

gelacht und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genossen.

Gestärkt ging es im Anschluss auf einen kleinen Spaziergang am Rheinufer entlang. Das ruhige Plätschern des Wassers und das Beobachten der majestätischen Schiffe boten Entspannung pur. Auf dem Heimweg wurde das Erlebte noch einmal ausgiebig geteilt, und die ausgelassene Stimmung hielt bis zur Ankunft an. Fazit der Teilnehmenden: **Ein wunderbarer Ausflug mit vielen unvergesslichen Momenten. Wir können es kaum erwarten, bald wieder auf Tour zu gehen!**



Weißt du noch...?

Eine faszinierende Zeitreise durch Heimerzheim

Kürzlich durften wir gemeinsam in Erinnerungen schwelgen: Ein fesselnder Bilder-vortrag nahm unsere Bewohner mit auf eine lebendige Entdeckungstour durch Heimerzheim. Im Mittelpunkt standen die Gebäude unseres Ortes und ihre spannende Entwicklung im Wandel der Zeit – von ihrer früheren Nutzung bis hin zu dem, was heute aus ihnen geworden ist.

Von Kaffeehäusern, Kegelbahnen und dem eigenen Kino

Die zahlreichen, sorgfältig ausgewählten Fotografien machten eindrucksvoll sichtbar, wie vielfältig und wandelbar Heimerzheim ist. Viele historische Ansichten riefen wunderbare Erinnerungen an das frühere Ortsbild wach: Erkannten Sie das alte Kaffeehaus wieder? Oder die gemütlichen Gaststätten mit ihren Kegelbahnen, die Tankstelle um die Ecke und sogar das damalige Kino? **Diese charakteristischen Orte haben Heimerzheim geprägt und machen es bis heute unverwechselbar.**



Die Geschichten hinter den Bildern

Die Präsentation war dabei weit mehr als eine bloße Aneinanderreihung schöner Motive. **Mit viel Hintergrundwissen füllte der Vortragende die Bilder mit Leben, erklärte geschichtliche Zusammenhänge und gab Einblicke in den damaligen Alltag.** So entstand ein stimmungsvoller, hier und da sicher auch ein wenig wehmütiger Rückblick, der das Interesse weckte, unsere direkte Umgebung wieder ganz neu und bewusster wahrzunehmen.

Ein gelungener Nachmittag

Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich die Zuhörer am Ende für das großartige Engagement und die abwechslungsreiche Präsentation. Viele haben sich fest vorgenommen, sich die beschriebenen Ecken beim nächsten Spaziergang durch Heimerzheim noch einmal genauer anzusehen – ganz nach dem wunderbaren Motto: Gute Bilder zeigen nicht nur, sie erzählen Geschichten.



Bis zum nächsten Mal

Unser Praktikant Yusuf Dincer in Solingen

In den vergangenen sechs Monaten war Herr Dincer als Praktikant in unserer Verwaltung tätig. Er unterstützte unser Team an der Rezeption und übernahm verschiedene Verwaltungstätigkeiten. **Mit Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und großem Engagement war er eine wertvolle Unterstützung im Arbeitsalltag.** Das Praktikum ermöglichte Herrn Dincer, praktische Erfahrungen im Verwaltungsbereich zu sammeln und seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Als Pflegeeinrichtung ist es uns wichtig, Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten einzubringen und berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Wir möchten dazu beitragen, dass auch Menschen mit Behinderung ihren Platz in der Arbeitswelt finden und ihre **Potenziale entfalten können.** Dabei stehen für uns nicht Einschränkungen, sondern die individuellen Stärken jedes Einzelnen im Vordergrund.

„Ich habe gelernt, was es bedeutet füreinander da zu sein. Mir wurde klar, dass man, egal wie alt man ist, seine Lebensfreude nicht wegnehmen lassen sollte und Spaß im Leben hat. **Insgesamt denke ich positiv über mein Praktikum, weil ich viele Eindrücke bekommen habe und wichtige Erfahrungen für meine Zukunft sammeln konnte.**“



Das Mode-Mobil zu Besuch

Stöbern, anprobieren und einkaufen

Große Freude herrschte bei unseren Bewohnern, als das Mode-Mobil unsere Senioreneinrichtung besuchte. Das Kaminzimmer verwandelte sich für einen Nachmittag in eine kleine Boutique mit einer schönen Auswahl an bequemer und modischer Kleidung. Ob Blusen, Hosen, T-Shirts, oder Schuhe – für jeden Geschmack war etwas dabei, auch für die Männer.



Mit viel Geduld und Herzlichkeit beriet das Team alle Interessierten. Es wurde anprobiert, gelacht und gemeinsam nach dem passenden Kleidungsstück gesucht. Viele genossen die Möglichkeit, selbst Kleidung auszuwählen und in entspannter Atmosphäre einzukaufen, ohne das Haus verlas-



sen zu müssen. **Der Besuch sorgte für gute Gespräche, weckte Erinnerungen an frühere Einkaufsbummel und brachte viel Freude in den Alltag.** Wir bedanken uns herzlich beim Team des Mode-Mobils für den gelungenen Besuch. Die neuen Kleidungsstücke wurden mit großer Begeisterung getragen und bewundert. **Alle freuen sich bereits auf den nächsten Besuch und einen weiteren schönen Einkaufstag.**





Fröhliche Wasserspiele

Ein Sommertag voller Erinnerungen



Manchmal braucht es gar nicht viel, um ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ein warmer Sommertag, fröhliches Lachen, ein wenig Wasser und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen – genau das machte unseren Aktionstag unter dem Motto „Noch einmal Kind sein“ zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Mit viel Liebe zum Detail hatte das Betreuungsteam verschiedene Spielstationen vorbereitet, die Erinnerungen an unbeschwerte Kindheitstage weckten. Schon beim Betreten der Außenanlage war die Vorfreude groß. Bunte Dekoration, fröhliche Musik und viele kleine Überraschungen sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Besonders beliebt waren die Wasserpistolen. Mit viel Spaß lieferten sich Bewohner und Mitarbeitende kleine Wasserschlächten. Natürlich stand dabei nicht das Gewinnen im Vordergrund, sondern das gemeinsame Lachen.

Auch die Wasserbomben sorgten für jede Menge Begeisterung. Vorsichtig wurden sie geworfen oder einfach in den Händen gedrückt, wobei immer wieder fröhliches Gelächter zu hören war. Wer nicht aktiv mitmachen wollte, hatte ebenso viel Freude daran, das bunte Treiben zu beobachten.



Ein weiteres Highlight war der Wasserregenbogen. Unter den feinen Wasserstrahlen hindurchzugehen, brachte vielen ein Gefühl von Leichtigkeit und sorgte an dem warmen Tag für eine angenehme Erfrischung. Manche wagten sich zögerlich hindurch, andere gingen gleich mehrmals durch den glitzernden Wasserbogen. Dabei entstanden viele fröhliche Momente und wunderschöne Erinnerungen.

Auch Geschicklichkeit war gefragt. Beim Bälle angeln konnten die Bewohner ihre Konzentration und Fingerfertigkeit unter Beweis stellen. Mit viel Geduld wurden die bunten Bälle aus dem Wasser gefischt. Jeder gelungene Fang wurde mit Applaus und einem Lächeln belohnt. Schnell entwickelten sich kleine Wettkämpfe, bei denen jedoch immer der Spaß im Mittelpunkt stand.

Zwischendurch blieb genügend Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und das Erzählen von Erinnerungen aus der eigenen Kindheit. **Viele berichteten von Sommertagen am Bach, selbst gebastelten Wasserspritzern oder ausgelassenen Spielen mit Freunden und Geschwistern.** Es wurde deutlich, wie viele schöne Erlebnisse durch die kleinen Spiele wieder lebendig wurden.

Der Aktionstag zeigte einmal mehr, dass Freude keine Frage des Alters ist. Im Gegenteil: **Gemeinsam zu spielen, zu lachen und Neues auszuprobieren stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schenkt wertvolle Momente der Unbeschwertheit.** Für einige Stunden rückten Alltag und Sorgen in den Hintergrund und machten Platz für Leichtigkeit, Lebensfreude und viele glückliche Augenblicke.

Auch die Mitarbeitenden hatten sichtlich Freude daran, gemeinsam mit den Bewohnern zu spielen. Es entstanden viele herzliche Begegnungen, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden. Das fröhliche Miteinander zeigte, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse für das Wohlbefinden sind.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Dieser Tag hat seinem Motto alle Ehre gemacht. Noch einmal Kind sein, unbeschwert lachen, spielen und einfach den Moment genießen – genau das ist gelungen. Die vielen strahlenden Gesichter und die gute Stimmung sprachen für sich. Solche besonderen Aktionen bereichern den Alltag in unserer Einrichtung und schaffen Erinnerungen, die lange nachwirken.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden und Helfern, die diesen abwechslungsreichen Sommertag mit viel Engagement vorbereitet und begleitet haben. Ihr Einsatz machte es möglich, dass aus vielen kleinen Spielideen ein unvergesslicher Tag voller Freude, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen wurde.



Ausflug in die Tanzbar Cobra

Musik verbindet uns auf besondere Weise



Ein fröhlicher Ausflug führte die Bewohner der Seniorenresidenz, der Hausgemeinschaft sowie die Gäste der Tagespflege in die Tanzbar Cobra. Schon bei der Ankunft war die Vorfreude groß und die herzliche Atmosphäre lud sofort zum Verweilen ein.

Bei stimmungsvoller Musik wurden bekannte Lieder gemeinsam gesungen, kräftig mitgeklatscht und ausgelassen getanzt. Viele erinnerten sich an schöne Momente aus früheren Zeiten und genossen es, das Tanzbein zu schwingen oder den Klängen einfach zuzuhören.



Die gute Stimmung war überall spürbar und zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht. Auch bei netten Gesprächen und kühlen Getränken kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Der Nachmittag verging wie im Flug und alle waren sich einig, dass dieser Ausflug ein voller Erfolg war. Mit vielen schönen Eindrücken, guter Laune und unvergesslichen Erinnerungen kehrten die Teilnehmenden in die Seniorenresidenz zurück. Solche gemeinsamen Unternehmungen stärken das Miteinander und bereichern den Alltag auf besondere Weise.



Klangvolle Momente

Keltische Harfe in unserer Einrichtung



Eine ehrenamtlich engagierte Angehörige besuchte unsere Senioreneinrichtung und spielte für die Bewohner auf der keltischen Harfe. Schon mit den ersten Tönen entstand eine ruhige und besondere Atmosphäre im Raum.

Die sanften Klänge luden zum Entspannen und Träumen ein. Viele schlossen die Augen und genossen die Musik, die für einen

Moment den Alltag vergessen ließ. Die Musikerin spielte stimmungsvolle Stücke und gab kurze Einblicke in ihr Instrument.

Im Anschluss blieb noch Zeit für Gespräche. Die Bewohner bedankten sich herzlich für das schöne musikalische Erlebnis. Wir danken für diesen besonderen Besuch, der unseren Alltag auf wunderbare Weise bereichert hat.



*Man weiß erst,
daß man ist,
wenn man sich
in anderen
wiederfindet.*

Johann Wolfgang von Goethe



HGH
Loch-
bachtal

Eiscafé bei Sonnenschein

Ein gemeinsames Treffen unter freiem Himmel

Als die Sonne vom strahlend blauen Himmel lachte und die Temperaturen zum Verweilen im Freien einluden, verwandelte sich der Platz vor der Residenz in einen fröhlichen Treffpunkt voller guter Laune. Unter freiem Himmel fand unser Eiscafé statt und wurde zu einem wunderbaren Erlebnis für alle Beteiligten. Bewohner der Residenz, Gäste der Tagespflege sowie Bewohner der Hausgemeinschaft kamen zusammen, um einen unbeschwerten Vormittag miteinander zu verbringen.

Schon beim Eintreffen war die Vorfreude deutlich zu spüren. Die Tische waren liebevoll vorbereitet und luden zum gemütlichen Beisammensein ein. Die frische Luft, die warmen Sonnenstrahlen und die fröhliche Atmosphäre sorgten von Beginn an für beste Stimmung. Viele nutzten die Gelegenheit, sich mit Freunden und Bekannten auszutauschen, neue Gespräche zu führen oder einfach das lebendige Miteinander zu genießen.

Natürlich durfte an einem solchen Sommertag ein leckerer Eiskaffee nicht fehlen. Für unsere Gäste wurden verschiedene Varianten angeboten, die mit großer Freude angenommen wurden. Ob Vanille, Schokolade, Erdbeere oder andere beliebte Geschmacksrichtungen – für jeden war etwas Passendes dabei. Auch die Mitarbeiter kamen nicht zu kurz und freuten sich sehr



über das erfrischende Getränk. Mit sichtlichem Genuss wurden die kühlen Leckereien verspeist und so manche schöne Erinnerung an frühere Sommer wurde beim gemeinsamen Naschen wieder lebendig.

Für die passende musikalische Begleitung war ebenfalls gesorgt. Schon nach den ersten bekannten Melodien begann der Platz vor der Residenz zu leben. Es wurde mitgesungen, geschunkelt, gelacht und geklatscht. Viele Bewohner sowie Gäste der Tagespflege ließen sich von der Musik mitreißen und wagten sogar ein Tänzchen. Gemeinsam wurde getanzt, gelächelt und die Lebensfreude in vollen Zügen genossen.



Es war schön zu beobachten, wie Musik Menschen verbindet und für viele glückliche Momente sorgt. Die fröhliche Stimmung steckte alle an. Überall waren lachende Gesichter zu sehen, herzliche Gespräche zu hören und kleine Begegnungen zu erleben, die den Vormittag zu etwas Besonderem machten. Auch Angehörige und Mitarbeitende freuten sich über die ausgelassene Atmo-



sphäre und trugen mit viel Engagement dazu bei, dass sich alle wohlfühlten.

Besonders wertvoll war das gemeinsame Miteinander zwischen der Residenz, der Hausgemeinschaft und der Tagespflege. Solche Veranstaltungen zeigen immer wieder, wie wichtig Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse für das Wohlbefinden sind. Das Eiscafé bot nicht nur eine willkommene Erfrischung an einem warmen Tag, sondern auch viele Gelegenheiten zum Austausch, zum Lachen und zum Knüpfen neuer Kontakte. Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Kombination aus herrlichem Wetter, leckerem Eiskaffee, guter Musik und fröhlichen Menschen machte das Eiscafé zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit vielen schönen Eindrücken, glücklichen Erinnerungen und einem Lächeln im Gesicht verabschiedeten sich die Besucher. Die Vorfreude auf das nächste gemeinsame Treffen ist bereits jetzt groß, denn solche Momente bereichern den Alltag und bleiben lange in schöner Erinnerung. Danke an alle, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben.



WM-Eröffnungsspiel

Gemeinsam mitgefiebert

Das Eröffnungsspiel der deutschen Nationalmannschaft wurde in unserer Hausgemeinschaft gemeinsam im Kaminzimmer verfolgt.



Auf dem Fernseher konnten alle Bewohner das spannende Spiel in gemütlicher Atmo-

sphäre anschauen. Viele hatten sich passend zum Anlass mit Deutschland-Trikots, Schals, Hüten oder anderen Fanartikeln gekleidet und sorgten so für eine tolle Fußballstimmung. Gemeinsam wurde mitgefiebert, gejubelt und über die Spielszenen gesprochen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Bei Knabbereien und Getränken kamen die Bewohner schnell miteinander ins Gespräch und verbrachten einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. **Unabhängig vom Spielergebnis stand die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Das gemeinsame Fußballschauen brachte viel Freude und stärkte das Miteinander.** Auch in den Pausen wurde viel gelacht und über frühere Turniere gesprochen.

Alle freuen sich bereits auf die nächsten Spiele und auf weitere gemeinsame Veranstaltungen in unserer Hausgemeinschaft.

HGH
Loch-
bachtal

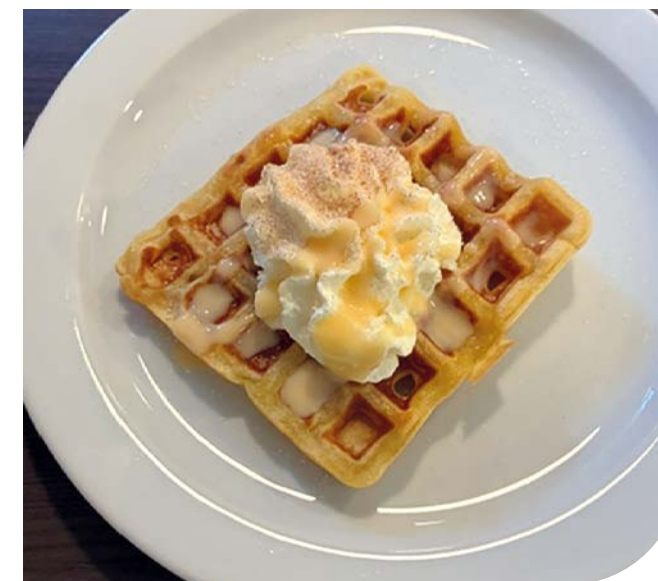


Belgische Waffeln

mit besonderem Genuss

Ein herrlicher Duft zog durch die Seniorentagespflege Libento, als frisch gebackene belgische Waffeln serviert wurden. Die Vorfreude war groß und schnell fanden sich alle zu einem gemütlichen Kaffeetrinken zusammen.

Besonders beliebt war die Kombination aus warmen Waffeln, Sahne und einem Schuss Eierlikör, die für viele ein echter Genuss war. Wer mochte, konnte seine Waffel zusätzlich mit Puderzucker verfeinern.



Tages-
pflege



Während gemeinsam geschlemmt wurde, entstanden viele fröhliche Gespräche über Lieblingsrezepte, frühere Familienfeiern und schöne Erinnerungen. Es wurde viel gelacht und die herzliche Atmosphäre genossen. **Solche gemeinsamen Genussmomente bringen Abwechslung in den Alltag, fördern das Miteinander und schaffen wertvolle Erinnerungen.**

Am Ende waren sich alle einig: Die belgischen Waffeln mit Eierlikör waren ein voller Erfolg und sorgten für viele zufriedene Gesichter sowie einen rundum gelungenen Nachmittag.



Ein blumiger Muttertag

in der Tagespflege

Zum Muttertag wurde es in der Tagespflege besonders herzlich. **Gemeinsam verbrachten die Gäste einen liebevollen und stimmungsvollen Nachmittag, der ganz im Zeichen von Wertschätzung und Dankbarkeit stand.** In geselliger Runde, bei anregenden Gesprächen und in gemütlicher Atmosphäre wurden Erinnerungen an vergangene Muttertage sowie besondere Familienmomente ausgetauscht. Die fröhliche Gemeinschaft sorgte dabei für viele schöne und persönliche Augenblicke.

Ein besonderes Highlight war die Überraschung für alle Mütter: Als Zeichen der An-



erkennung erhielt jede Dame eine wunderschöne rote Rose. Die Freude darüber war groß und brachte zahlreiche strahlende Gesichter hervor. Viele nahmen die Blumen sichtlich bewegt entgegen, begleitet von warmen Worten und Erinnerungen. Mit kleinen Leckereien und herzlicher Aufmerksamkeit klang der Nachmittag harmonisch aus. Es war ein liebevoll gestalteter Muttertag, der eindrucksvoll zeigte, wie wertvoll gemeinsame Zeit und kleine Gesten der Wertschätzung sind – ein Tag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Tages-
pflege

WM-Fieber in der Tagespflege

Ein Nachmittag voller Fußball, Erinnerungen und Gemeinschaft

In unserer Tagespflege wurde die Fußball-WM mit einem fröhlichen Kicker-Turnier gefeiert. Schon am Vormittag versammelten sich alle Teilnehmer rund um den Tischkicker und fieberten den spannenden Spielen entgegen.



Mit viel Geschick, Teamgeist und einer großen Portion Humor wurden Tore erzielt, Bälle gehalten und gelungene Spielzüge mit Applaus gefeiert. Dabei stand nicht der Sieg im Mittelpunkt, sondern die Freude am gemeinsamen Erleben.

Zwischen den Partien blieb genügend Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und eine kleine Stärkung. **Das Turnier brachte Bewegung, weckte Erinnerungen an frühere Fußballfeste und sorgte für viele fröhliche Momente.** Alle feuerten sich gegenseitig an und freuten sich über jedes Tor. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden viel Beifall und eine kleine Überraschung. Der gelungene WM-Tag wird allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben und macht Lust auf das nächste gemeinsame Kicker-Turnier. Alle gingen mit einem Lächeln nach Hause und freuen sich auf die nächste WM.



Tages-
pflege



Herzlich willkommen

Vorstellung Sonja Mondri, Einrichtungsleitung

Mein Name ist Sonja Mondri.

Ich bin seit dem 15. Juni 2026 die neue Einrichtungsleitung bei der Libento Seniorenresidenz Wuppertal.

Mein Alter (tatsächlich oder gefühlt):

37 Jahre

Dort wohne ich/stamme ich her:

Wuppertal

Meine beruflichen Stationen:

- Ambulante Pflege während des Studiums
- Soziale Arbeit & Gemeindepädagogik, Leitung BSD
- Einrichtungsleitung (stationär- und Tagespflege)

Meine Hobbies:

Zeit mit Familie und Freunden verbringen (am liebsten draußen), Yoga, lesen und Serien schauen

Lieblingsgetränk auf der Arbeit:

Kaffee schwarz

Mein „Büro-Ich“:

Eine Mischung aus strategischer Denkerin, flexibler Pragmatikerin und empathischer Wegbegleiterin.

Mein Motto:

„Man muss mit allem rechnen – auch mit dem Guten.“ (Gabriel Laub)

Warum Libento?

Weil der Name Haltung ist: Menschen sollen mit Freude gemeinsam daran arbeiten, die höchstmögliche Lebensqualität für unsere Bewohner zu gestalten. Bei der Libento soll um die Ecke gedacht werden. Ich freue mich nun ein Teil der Libento sein und mitgestalten zu dürfen!

Liebe Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde der Libento Seniorenresidenzen,

mein Name ist Sonja Mondri und ich freue mich sehr, seit dem 15. Juni 2026 die Einrichtungsleitung der Libento Seniorenresidenz Wuppertal übernehmen zu dürfen.

Der Beginn in einer neuen Einrichtung ist immer etwas Besonderes, vor allem, weil hinter jeder Tür Menschen mit ihren ganz eigenen Geschichten, Erfahrungen und Erwartungen stehen. Genau diese Begegnungen machen meine Arbeit so wertvoll. Deshalb freue ich mich darauf, Sie in den kommenden Wochen und Monaten persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen das Leben in unserer Seniorenresidenz aktiv zu gestalten.

Ein offener, respektvoller und vertrauensvoller Umgang miteinander liegt mir besonders am Herzen. Mir ist wichtig, Bewährtes zu erhalten, gleichzeitig aber auch neue Ideen einzubringen und gemeinsam mit unserem engagierten Team die Lebensqualität unserer Bewohner jeden

Tag ein Stück weiter zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass gute Zusammenarbeit von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und einem offenen Austausch lebt. Deshalb freue ich mich auf viele persönliche Gespräche, Anregungen und gemeinsame Begegnungen mit Ihnen.

Ich danke Ihnen für den herzlichen Empfang und freue mich auf die gemeinsame Zeit in der Libento Seniorenresidenz Wuppertal.

Herzliche Grüße
Sonja Mondri



Libento

SENIORENRESIDENZEN





Unser Maifest 2026

Musik, Maiglück und Miteinander



Unser diesjähriges Maifest fand in festlicher und herzlicher Atmosphäre in unserer Einrichtung statt. Auch wenn wir wetterbedingt drinnen feierten, wurde auf der Terrasse frisch gegrillt, sodass der Duft von leckeren Speisen das gesamte Fest bereicherte und für echte Frühlingsstimmung sorgte. Gemeinsam mit unseren Bewohnern haben wir einen wunderschönen Tag verbracht, der von Freude, Musik und vielen besonderen Momenten geprägt war.



Für die musikalische Begleitung sorgte das Duo Evergreen, das mit bekannten Liedern und stimmungsvoller Musik für gute Laune und viele Mitsing-Momente sorgte. Die vertrauten Melodien luden zum Schunkeln, Mitsummen und Erinnern ein und trugen wesentlich zu einer warmen und lebendigen Atmosphäre bei.

Kulinarisch wurde unser Maifest durch frisch gegrillte Würstchen,



Steaks sowie eine Auswahl passender Beilagen abgerundet. Die gemeinsame Mahlzeit wurde in geselliger Runde genossen und bot viele Gelegenheiten für schöne Gespräche und gemeinsamen Lachen.



Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Wahl unserer Maikönigin und unseres Maikönigs. Mit viel Freude und Spannung verfolgten die Bewohner die Auswahl, die in einer feierlichen und zugleich fröhlichen Stimmung stattfand. Die frisch gekrönten Majestäten wurden herzlich gefeiert und erhielten viel Applaus aus der Runde. Dieser Moment sorgte für strahlende Gesichter und eine besonders festliche Stimmung im gesamten Haus.



Das Maifest war geprägt von Gemeinschaft, Herzlichkeit und vielen kleinen Glücksmomenten, die den Tag zu etwas Besonderem machten. Es war schön zu sehen, wie Musik, gutes Essen und das Miteinander eine so warme und verbindende Atmosphäre schaffen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrer Unterstützung, ihrem Einsatz und ihrer Zeit zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre ein so stimmungsvoller und gelungener Tag nicht möglich gewesen. Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf unser Maifest zurück und freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen in unserer Einrichtung.





Sommerfest im Jahrmarkt-Fieber

Zwischen Zuckerwatte und Herzensmomenten

Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich unsere Libento Seniorenresidenz Wuppertal in einen bunten Jahrmarkt. Bewohner, Angehörige, Freunde und Mitarbeitende erlebten gemeinsam einen fröhlichen Tag voller Begegnungen, guter Gespräche und ausgelassener Stimmung. Schon beim Ankommen war die besondere Atmosphäre spürbar, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. **Ganz im Zeichen des Jahrmarkt-Mottos sorgten liebevoll gestaltete Stände und eine vielfältige Auswahl**



an kulinarischen Angeboten für das passende Festgefühl. Zuckerwatte, Popcorn, gebrannte Mandeln, Slush-Eis, Eis, Flammkuchen, Spießbraten sowie erfrischende Cocktails trugen zu vielen kleinen Genussmomenten bei und luden zum Verweilen und Genießen ein. Überall entstanden kleine Gesprächsgruppen, es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam Zeit verbracht.

Auch für Unterhaltung war bestens gesorgt: Beim Dosenwerfen und En-



tenangeln stand der Spaß eindeutig im Vordergrund, während viele Besucher die Gelegenheit nutzten einfach mitzuspielen und den Nachmittag in geselliger Runde zu genießen. Eine Tombola ergänzte das Programm und sorgte zusätzlich für Spannung und Vorfreude auf die Auslosung im Anschluss an das Fest.

Ein besonderes Highlight war die beeindruckenden Darbietungen eines Jongleurs sowie einer Hula-Hoop-Künstlerin, die mit viel Geschick, Kreativität und Leichtigkeit für staunende Gesichter sorgten. Ihre Auftritte begeisterten Groß und Klein und trugen maßgeblich zur fröhlichen Jahrmarktstimmung bei.



Ein sehr emotionaler Moment war der gemeinsame Abschluss, bei dem Luftballons mit persönlichen Wünschen unserer Bewohner in den Himmel stiegen. Dieser Augenblick stand ganz im Zeichen von Hoffnung, Verbundenheit und Dankbarkeit und bildete einen würdigen Abschluss eines gelungenen Tages. **Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, Helfern sowie Un-**



terstützenden, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren Beiträgen dieses Fest möglich gemacht haben. Ohne diesen Einsatz wäre ein solch schöner und lebendiger Tag nicht denkbar gewesen.

Wir blicken mit großer Freude auf ein rundum gelungenes Sommerfest zurück und freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Momente, Begegnungen und Veranstaltungen in unserer Libento Seniorenresidenz.





Frischer Rhabarber-Crumble

Ein Rezept aus Wuppertal

Zutaten (für 4 - 6 Portionen):

- 500 g Rhabarber
- 100 g Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 100 g Mehl
- 75 g Butter (kalt)
- 50 g brauner Zucker
- 50 g Haferflocken (optional für etwas Biss)
- Prise Salz

Zubereitung:

Den Rhabarber waschen, schälen und in etwa 2 cm lange Stücke schneiden. Mit Zucker und Vanillezucker vermischen und in eine ofenfeste Form geben.

Für den Crumble das Mehl, die kalte Butter, den braunen Zucker, die Haferflocken und eine Prise Salz in einer Schüssel mit den Fingerspitzen zu Streuseln verarbeiten. Die Streusel gleichmäßig über den Rhabarber geben.

Im vorgeheizten Ofen bei 180 °C Umluft (200 °C Ober-/Unterhitze) ca. 25 - 30 Minuten backen, bis die Streusel goldbraun sind.

Lauwarm servieren – pur oder mit einer Kugel Vanilleeis oder etwas Schlagsahne.

Tipp: Wer mag, kann noch gehackte Mandeln oder ein paar Beeren auf den Rhabarber geben – das sieht hübsch aus und schmeckt besonders fruchtig.

Guten Appetit!



Sudoku-Rätsel

Ziel beim Sudoku ist es, die leeren Zellen des Spielfeldes mit den Ziffern 1 bis 9 so auszufüllen, dass

- in jeder Zeile und
- in jeder Spalte und
- in jedem 3x3-Teilquadranten

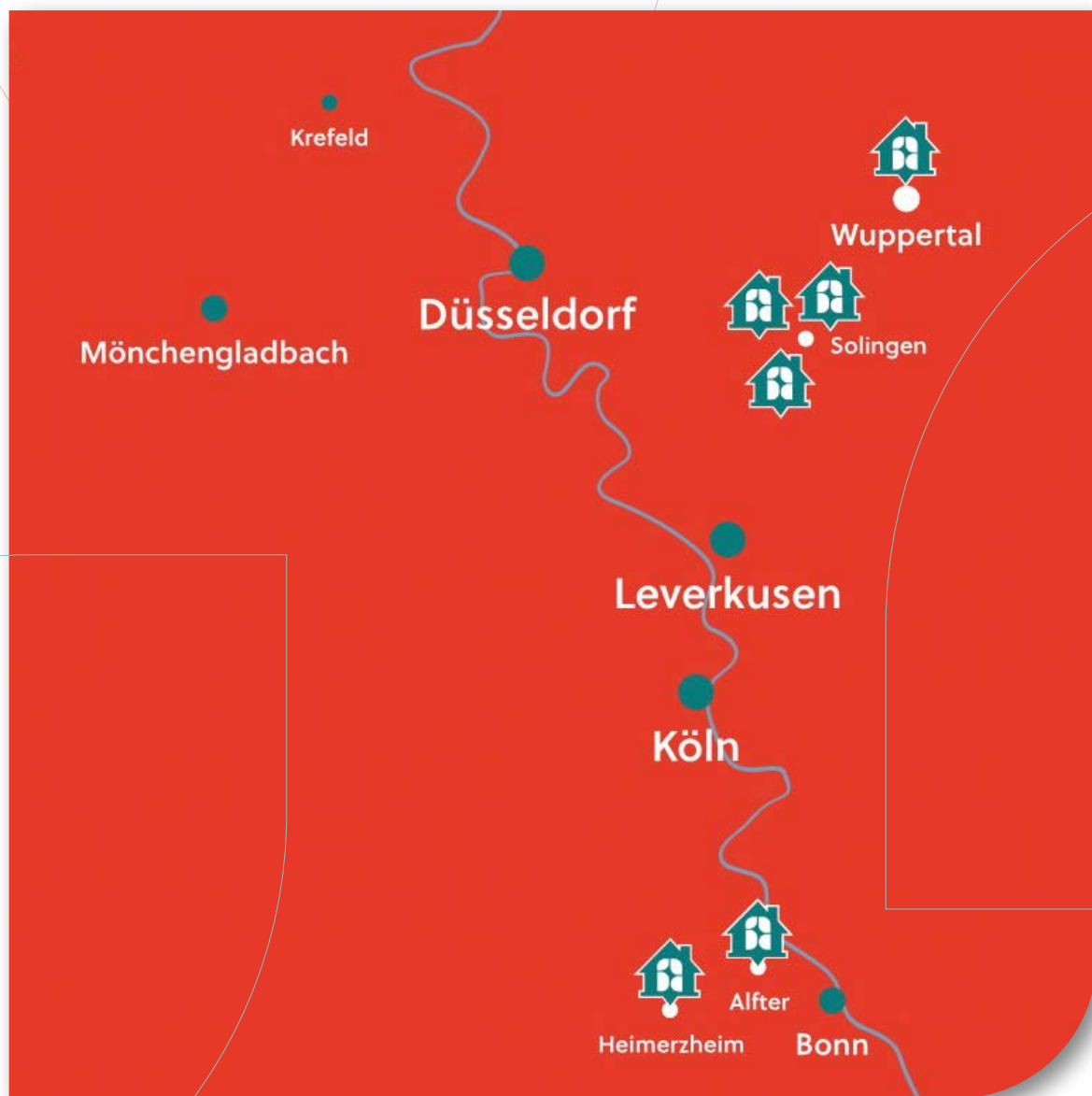
jede dieser Ziffern genau einmal steht. Viel Spaß beim Lösen!

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

Kleiner Tipp!

Es ist nicht immer ganz leicht, die Kästchen auf Anhieb richtig auszufüllen, daher füllen Sie das Sudokuspiel mit einem Bleistift aus und haben Sie auch im besten Fall ein Radiergummi parat.

9	7	1	6	8	2	5	4	3
8	7	4	1	9	6	3	5	2
6	1	5	3	7	2	8	4	9
7	1	3	9	2	4	8	5	6
4	2	6	8	5	3	7	9	1
8	5	9	7	6	1	4	2	3
1	9	8	3	4	2	5	6	7
6	7	2	1	9	5	3	4	8
5	3	4	6	7	8	9	1	2



Libento

SENIORENRESIDENZEN

Menschlich. Mutig. Miteinander.